

Niederschrift Nummer BTA/12/010

Gremium	Sitzung am
Betriebsausschuss	29.03.2023

Sitzungsort	Sitzungsdauer
Ratssaal des Ratstraktes	17:00 - 18:22 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender: Stephan Wehmeier

Schriftführer: Andreas Fischer

Teilnehmer	Funktion
------------	----------

Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Frau Sandra Hagen	stv. Mitglied	Vertretung für Herrn Christoph Turk
Herr Michael Jürgens	ordentl. Mitglied	
Frau Eva Knöfel	ordentl. Mitglied	
Herr Dennis Riller	ordentl. Mitglied	
Herr Marco Seyffert	ordentl. Mitglied	
Frau Susanne Turk	ordentl. Mitglied	
Frau Manuela Veit	ordentl. Mitglied	

Christlich Demokratische Union

Herr Maximilian Hellmich	ordentl. Mitglied
Herr Tobias Hindemitt	ordentl. Mitglied
Herr Stefan Rennhak	ordentl. Mitglied
Herr Dirk Slotta	ordentl. Mitglied
Herr Stephan Wehmeier	Vorsitzender

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Torsten Hagedorn	ordentl. Mitglied	
Herr Christian Alexander Pandrick	Ratsmitglied	Vertretung für Frau Silvana Weber und Herrn Peter Hensel
Herr Bernhard Salfer	ordentl. Mitglied	

BergAUF

Herr Werner Engelhardt	ordentl. Mitglied	
------------------------	-------------------	--

Freie Demokratische Partei

Frau Angelika Lohmann-Begander	ordentl. Mitglied	
--------------------------------	-------------------	--

DIE LINKE.

Herr Ulrich Wohlgemuth	ber. Mitglied	
------------------------	---------------	--

Beschäftigtenvertreter EBB

Herr Marco Czyzmowski	stimmb. Mitglied	
-----------------------	------------------	--

Gäste

Herr Stefan Kleine	Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieur Projektleiter	anwesend bis TOP 6 ö. Teil // 18:00 Uhr
--------------------	--	--

Von der Verwaltung nehmen teil

Herr Bernd Schäfer	Bürgermeister	
Herr Marc Alexander Ulrich	Beigeordneter und Stadtkämmerer	
Herr Stephan Polplatz	Betriebsleiter EBB	
Herr Jens Toschläger	Techn. Beigeordneter und stellv. Betriebsleiter EBB	
Herr Volker Marquardt	stellv. Betriebsleiter SEB und BBB	
Herr Andreas Fischer	Schriftführer	

Entschuldigt fehlen

Herr Martin Beckmann	stv. stimmb. Mitglied	
Herr Peter Hensel	stv. Mitglied	
Herr Sven Meier	stimmb. Mitglied	
Herr Christoph Turk	stv. Vorsitzender	
Frau Silvana Weber	ordentl. Mitglied	

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Betriebsausschuss ordnungs- und fristgemäß eingeladen wurde und beschlussfähig ist.

Es wird folgende Tagesordnung beschlossen und verhandelt:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Aktueller Sachstandsbericht der wesentlichen Projekte des SEB	12/0853
2	Standort Service Plus (SSP) hier: Erfahrungsbericht 2022	12/0880
3	3. Reinigungs-Team - Revision Bezug: Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 06.05.2021 hier: Einrichtung eines zusätzlichen Reinigungsteams für die Verbesserung der Stadtsauberkeit	12/0883
4	Aktueller Sachstandsbericht Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen	12/0852
5	Einwohnerfragestunde	
6	Anfragen und Mitteilungen	

Vor Eintritt in die Beratung der Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Bestimmungen der §§ 43 Abs. 2 und 31 GO NRW hin.

Es erklärt sich kein Mitglied für befangen.

Öffentlicher Teil:**Tagesordnungspunkt 1:****Aktueller Sachstandsbericht der wesentlichen Projekte des SEB****Vorlage: 12/0853**

Der Betriebsleiter des SEB Herr Ulrich erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuellen Sachstände im Jahre 2023 bei den investiven Maßnahmen (Kanalsanierung Birkenweg – Kanalneubau & Inlinerrenovierung, Kanalsanierung aus TVU 2018 (Mitte / Weddinghofen), Kanalsanierung Hüchtstraße – Kanalneubau / Vortriebsverfahren, Neubau Regenwasserbehandlungsanlage Werner Straße, Neubau Verwaltungsgebäude SEB und Übernahme RAG Pumpwerke durch den SEB) des Stadtbetriebes Entwässerung Bergkamen. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Herr Ulrich zeigt beim letzten Aspekt (Übernahme RAG Pumpwerke durch den SEB) der Präsentation auf, dass in mehreren Abstimmungsgesprächen zwischen dem SEB und der Ruhrkohle AG (RAG) die Einzelheiten besprochen und vereinbart wurden, sodass mit dem 01.01.2023 die ersten Anlagen vom SEB übernommen und mit dem bestehenden Personal des SEB betrieben werden. Die weiteren Pumpwerke werden fortlaufend in einem Zeitraum von ca. zwei Jahren an den SEB übergeben. Diesen Zeitraum benötigt der SEB um bereits zeitnah, das dazu erforderliche Personal einzustellen und einzuarbeiten. Gleichzeitig muss der Betrieb organisiert und die erforderlichen Maschinen und Geräte in Zusammenarbeit mit der RAG angeschafft werden. Dieser Sachverhalt wird auch zu Veränderungen in der Ablauforganisation des SEB bzw. im Organigramm führen, welche in der kommenden Betriebsausschusssitzung im Juni vorgestellt werden sollen.

Ausschussmitglied Engelhardt fragt in Bezug auf die Pumpwerke nach, ob die Ertüchtigungskosten noch weiterhin die Ruhrkohle AG trägt oder nun die Stadt Bergkamen. Der Betriebsleiter des SEB Herr Ulrich antwortet, dass sich die RAG vertraglich verpflichtet hat, auf Dauer sämtliche Kosten zu übernehmen, die die Übernahme und der laufende Betrieb der Anlagen mit sich bringen (Unterhaltungs-, Betrieb-, Erneuerungs- und ggf. Erweiterungskosten). Außerdem wird die RAG, die durch die Übernahme der Anlagen entstehenden Personal-, Sach-, und Gemeinkosten (Vollkostenerstattung) erstatten.

Des Weiteren möchte Ausschussmitglied Engelhardt wissen, ob die Pumpwerke bereits mit Not-Strom-Generatoren ausgestattet sind, falls es einen großflächigen Stromausfall geben und die Stadt Bergkamen „unter Wasser“ stehen sollte. Herr Ulrich führt dazu aus, dass die Pumpwerke keine autarke Energieversorgung haben bzw. hatten. Dies ist nicht zu leisten und nicht erforderlich. Bei den größeren Pumpwerken besteht zur Sicherheit bzw. Risikominimierung eine redundante Stromversorgung. Herr Ulrich führt weiter aus, dass an allen Pumpwerken genug Stauraum vorhanden ist, sodass ein Notbetrieb nacheinander möglich ist und im schlimmsten Fall („Worst Case“) schlagen Pumpwerke über Regenüberläufe und Regenrückhaltebecken in die Vorfluter ab.

Ausschussmitglied Hindemitt erkundigt sich bei dem Projekt „Kanalsanierung aus TVU 2018 (Mitte / Weddinghofen)“ nach dem geschätzten Baubeginn bzw. der Bauausführung. Der Betriebsleiter des SEB Herr Ulrich teilt dazu mit, dass dieses Projekt zurzeit sich in der öffentlichen Ausschreibung befindet und mit einem geplanten Zeitraum von 2-3 Monaten, ohne Störungen (Rügen, Bieterfragen, Bindefristverlängerungen), zu rechnen ist. Nach der Zuschlagserteilung erfolgt die Bauausführung, sodass diese Maßnahme, wie geplant, in 2023 abgeschlossen werden kann.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 2:

Standort Service Plus (SSP)
hier: Erfahrungsbericht 2022
Vorlage: 12/0880

Der Betriebsleiter des EBB Herr Polplatz teilt die vergangene und aktuelle Situation des Projektes Standort Service Plus (SSP) mit und erläutert die Sachdarstellung.

Der Ausschussvorsitzender Herr Wehmeier weist auf die hohe Anzahl von Einkaufswagen (2022: 1.928 Stück / 2021:1.290 Stück / +50%) hin, welche durch den EBB eingesammelt worden sind und fragt nach Einkaufswagen, welche sich am weitesten von seinem Heimatstandort entfernt haben. Herr Polplatz zeigt dabei auf, dass sogar Einkaufswagen von Baumärkten aus Lünen in Bergkamen eingesammelt worden sind. Die Einsammlungsschwerpunkte liegen im nordwestlichen Citybereich und die Einkaufswagen stammen hauptsächlich aus dem Nordbergcenter und einem Discounter an der Schulstraße.

Ausschussmitglied Salfer weist darauf hin, dass auf den Einkaufswagen die Eigentümer aufgeführt und damit exakt zuzuordnen sind (im Gegensatz zu den wilden Müllkippen). Diese müssen mit höheren Gebühren „zur Kasse“ gebeten werden.

Ausschussmitglied Lohmann-Begander erläutert, dass die FDP-Fraktion die Einsammlung von vielen Abfallstoffen (wie Papier oder Biomüll) durch den EBB positiv sieht, aber die Einsammlung von Einkaufswagen dagegen kritisch betrachtet. Dabei kann es nicht die Aufgabe der Stadt Bergkamen bzw. der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung sein, die Einkaufswagen der Bevölkerung hinterherzuräumen. Dies führt dann zu dem erzieherischen Ergebnis, dass immer mehr Menschen es als selbstverständlich ansehen ihre Einkaufswagen nach Hause mitzunehmen, weil diese stets vom EBB wieder mitgenommen werden. Des Weiteren zeigt das FDP-Mitglied auf, dass durch höhere Abrechnungspreise bzw. -zuschläge für die Einsammlung des EBB ein Umdenken bei den Einkaufswageneigentümern stattfindet.

Ausschussmitglied Engelhardt sieht diesen Sachverhalt ebenfalls kritisch und fragt, ob es rechtlich zulässig ist, dass Leistungen einer städtischen Einrichtung mit privaten Unternehmen abgerechnet werden können. Herr Polplatz antwortet, dass die Geschäftsbeziehungen mit privaten Unternehmen ganz normal und über die Betriebssatzung rechtlich abgesichert sind. Außerdem favorisiert der Betriebsleiter den Umstand, dass der EBB gar keine Einkaufswagen einsammeln muss, da der EBB genug andere Aufgaben zu erfüllen hat. Dabei verweist der Betriebsleiter des EBB auf technische Möglichkeiten, welche die Discounter selbst einführen könnten, um dieses Problem mit den Einkaufswagen zu lösen. Ein positives Beispiel dafür sind eingebaute Wegfahrsperrern beim Discounter an der Landwehrstraße.

Ausschussmitglied Riller stimmt den Vorrednern zu, dass die Einsammlung der Einkaufswagen eigentlich die Aufgabe der Eigentümer ist. Das SPD-Mitglied weist aber auch

auf den Umstand hin, dass sich sonst niemand um diese herrenlosen Einkaufswagen anderweitig kümmert und sogar dieses Problem größer wird, sodass schlussendlich die Stadt Bergkamen inklusive dem Betriebsausschuss Lösungen finden muss. Des Weiteren bedankt er sich für die Arbeit der EBB-Mitarbeiter.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Vorlage des EntsorgungsbetriebBergkamen (EBB) zu Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 3:

3. Reinigungs-Team - Revision

Bezug: Beschluss des Rates der Stadt Bergkamen vom 06.05.2021

hier: Einrichtung eines zusätzlichen Reinigungsteams für die Verbesserung der Stadtsauberkeit

Vorlage: 12/0883

Der Betriebsleiter des EBB Herr Polplatz teilt die Situation „Drittes Reinigungsteam“ mit und erläutert die Sachdarstellung. Des Weiteren zeigt Herr Polplatz anhand einer Power-Point-Präsentation aktuelle Bilder von „wildem Müllkippen“ bzw. Sperrmüll. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung.

Ausschussmitglied Salfer bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Polplatz und zeigt auf, dass wilde (Sperr-) Müllkippen besonders bei größeren Vermietern zu finden sind. Es stellt sich dabei die Frage, ob die größeren Vermieter (wie z.B. die LEG im City-Bereich) die Einsammlungskosten auf die Mieter umwälzen, mit Hilfe der Mietnebenkostenabrechnung. Der Betriebsleiter des EBB Herr Polplatz kann dazu keine Aussage machen, da es sich hierbei um vertragliche Inhalte zwischen Mieter und Vermieter handelt. Herr Polplatz erläutert, dass das Angebot des EBB einer schnellen Beseitigung der wilden (Sperr-) Müllkippen von der LEG als sehr positiv angesehen wird. Des Weiteren zeigt der Betriebsleiter des EBB den Effekt auf, dass eine schnelle Abholung dazu führt, dass es länger dauert bis sich an der gleichen Stelle wieder wilde (Sperr-) Müllkippen bilden.

Ausschussmitglied Engelhardt fragt dabei nach den grundsätzlichen Ursachen für die wilden (Sperr-) Müllkippen, gerade in der Nähe der Mehrfamilienhäuser. Dabei weist Herr Engelhardt auf seine nebenamtlichen Tätigkeiten mit Neubürgern hin, die der deutschen Sprache meist nicht mächtig sind. Diese Neubürger wissen überwiegend nicht, wie der Müll zu entsorgen ist. Daher schlägt er vor, dass der EBB bzw. die Stadt Bergkamen den Neubürgern das Prinzip der Mülltrennung in verschiedenen Sprachen vermittelt. Herr Polplatz zeigt auf, dass der EBB keine Kapazitäten der Müllberatung in fremden Sprachen hat. Dabei verweist der Betriebsleiter des EBB auf die Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA), welche Übersetzungshilfen mit Piktogrammen für die Abfallberatung hat und den Vermietern zur Verfügung stehen.

Ausschussmitglied Riller zeigt auf, dass die SPD-Fraktion damals ein Verfechter des dritten Reinigungsteam war, nun aber zur Überzeugung gekommen ist, dass dieses Reinigungsteam dazu beiträgt, das Stadtbild (schnell) zu verbessern. Des Weiteren bedankt er sich für die Arbeit der EBB-Mitarbeiter.

Ausschussmitglied Hindemitt weist daraufhin, dass die CDU-Fraktion den damaligen Beschluss im Jahre 2021 verneint hat und sich geschlossen bei der Einrichtung eines dritten Reinigungsteams als Daueraufgabe enthalte.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Bergkamen beschließt die Weiterführung des Konzeptes zur Verbesserung der Stadtsauberkeit durch die Einrichtung eines 3. Reinigungsteams als Daueraufgabe für den Entsorgungsbetrieb Bergkamen (EBB) gemäß der folgenden Sachdarstellung.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit zugestimmt
Ja 11 Nein 1 Enthaltung 6

Tagesordnungspunkt 4:

Aktueller Sachstandsbericht Breitbandausbau Kamen, Bönen und Bergkamen

Vorlage: 12/0852

Der Projektsteuerer Herr Stefan Kleine von der agn Projektmanagement GmbH erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die aktuellen Sachstände des Eigenbetriebes BreitBand Bergkamen. Die Power-Point-Präsentation steht im Ratsinformationssystem für Mandatsträger zur Verfügung. Herr Kleine berichtet, dass am 31.01.2023 in der Stadthalle Kamen die Genehmigungsplanung für den „Weiße-Flecken-Bereich“ vorgestellt wurde.

Die Genehmigungsplanung befindet sich zurzeit in der Prüfung bei den Tiefbauämtern und sonstigen Beteiligten, sodass im zweiten Quartal 2023 die europaweite Ausschreibung im offenen Verfahren für den Tiefbau und Kabelzug veröffentlicht werden kann. Es wird dabei im Leistungsverzeichnis mit Massen und Einheitspreisen gearbeitet, damit auf Projektänderungen (z.B. bei der Berücksichtigung neuer Adressen) vernünftig reagiert werden kann. Nach dem Ausschreibungsverfahren erfolgt nach Vorlage der geprüften Angebote die Konkretisierung des Förderantrages. Bei der atene KOM bzw. der Bezirksregierung Arnsberg werden die eingereichten Unterlagen geprüft. Nach erfolgter Prüfung ergeht ein Förderbescheid in endgültiger Höhe. Dieser Schritt der Projektkonkretisierung soll im dritten Quartal des Jahres 2023 stattfinden mit dem Hinweis, dass die Prüfung je nach Auslastung der Prüfungsbehörden bis zu fünf Monate dauern kann. Im vierten Quartal 2023 plant der BBB den Beginn der Bauausführung. Die Fertigstellung der Baumaßnahme inklusive der Inbetriebnahme durch den Pächter könnte im Jahr 2025 erfolgen.

Des Weiteren erläutert Herr Kleine den Abstimmungstermin am 13.03.2023 mit den Fördermittelverantwortlichen atene KOM für die Bundesmittel, der Bezirksregierung Arnsberg für die Bereitstellung der Landesmittel und dem Kompetenzzentrum NRW als beratende Instanz. Im Moment ist der Eigenbetrieb BreitBand Bergkamen mit der Umsetzung des Förderprogramms „Weiße-Flecken“ beschäftigt. Es gibt die Möglichkeit in Teilbereichen an einem Upgrade des Fördermittelprogramms teilzunehmen, wodurch weitere Adressen, die eigentlich unter die Förderkulisse der „Grauen-Flecken“-Förderung fallen würden, im Ausbau des „Weiße-Flecken“-Programms förderfähig werden könnten. Dies würde in enger Abstimmung mit den Fördermittelgebern im Planungs- und Umsetzungsprozess des „Weißen-Flecken“-Programms passieren.

Herr Kleine informiert die Anwesenden über das Sonderprogramm Gewerbegebiete, welches sich zurzeit in der Konkretisierung des Förderantrages befindet. Dabei müssen zurzeit Nachforderungen der Fördermittelgeber abgearbeitet werden. Die Bauausführung und Inbetriebnahme ist für das Geschäftsjahr 2024 vorgesehen.

Des Weiteren wurde bei dem Abstimmungstermin der Aspekt des eigenwirtschaftlichen Ausbaus von Telekommunikationsunternehmen gesprochen, welcher in den letzten Jahren immer mehr zugenommen hat. Der Kreis Unna hat über das Förderprogramm „Graue-Flecken“ informiert, welches in 2023 für Bergkamen noch nicht in Betracht kommt.

Ausschussmitglied Hindemitt fragt, ob es weitere Informationsveranstaltungen vor oder während der Bauausführung geben wird. Herr Ulrich antwortet, dass bisher keine weitere Bürger- bzw. Informationsveranstaltung geplant ist. Es handelt sich um einen festen Adressatenkreis, welcher betroffen ist. Die Nutzungsverträge sind von Adressaten zurückgeschickt worden und die Kontaktdaten sind für beide Seiten bekannt. Außerdem erläutert Herr Ulrich, dass die HeLi NET Telekommunikation GmbH & Co KG als Betreiber zum Bauausführungsbeginn Eigenwerbung bei den Haushalten durchführen wird, welche noch keinen Vertrag abgeschlossen haben. Des Weiteren werden die Haushalte über die Verlegungen bzw. Baustellen zeitnah von dem ausführenden Bauunternehmen informiert.

Beschluss:

Der Betriebsausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Kenntnisnahme

Tagesordnungspunkt 5:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 6:

Anfragen und Mitteilungen

Der Betriebsleiter des EBB Herr Polplatz teilt mit, dass die Auswahl eines IT-Verfahrens sich auf der Zielgeraden befindet für die elektronische Sperrabfall-Beantragung. Nachdem der Fachbereich seine Auswahl getroffen hat erfolgt nunmehr die Abstimmung mit den Zentralen Diensten, Personalrat und Gleichstellungsstelle.

Parallel dazu wurde ein Fachgespräch per Videokonferenz mit dem Sparkassen-Publicservices geführt zum Thema ePayment / Bezahlverfahren / Bezahlarten. Sollten alle Parameter ohne Zeitverzug umgesetzt werden können ist ein Start zum 1. Juli 2023 realistisch, ansonsten bis zum 01.10.2023 spätestens umsetzbar.

Der Gast bzw. Projektsteuerer des BBB Herr Stefan Kleine verlässt nach diesem Tagesordnungspunkt die Betriebsausschusssitzung.

Stephan Wehmeier
Vorsitzender

Andreas Fischer
Schriftführer